Schindeldach

KOSTENLOSE BERATUNG
03834-83430
service@carport.de

Die Mindestdachneigung für Dächer mit Bitumenschindeln beträgt gemäß Fachregeln 15 Grad.

Dachfläche

Bringen Sie zuerst die Fasebretter auf die Sparren auf (Sichtseite mit den Fasen nach untern). Schneiden Sie an den Überständen die Bretter auf die in den Zeichnungen angegebene Länge, nageln Sie die Dreikantleiste an den Enden der Bretter oben auf und bringen Sie an der Stirnseite das Blendbrett an.

Bringen Sie die Rinne und den Rinneneinhang an. Um ein gleichmäßiges Farbspiel in der verlegten Dachfläche zu erreichen, empfehlen wir die gleichzeitige Verlegung aus mehreren Paketen.

Die Dachfläche aus Nut+Federbrettern muss glatt, fest, trocken und gut vernagelt sein.

Vordeckung

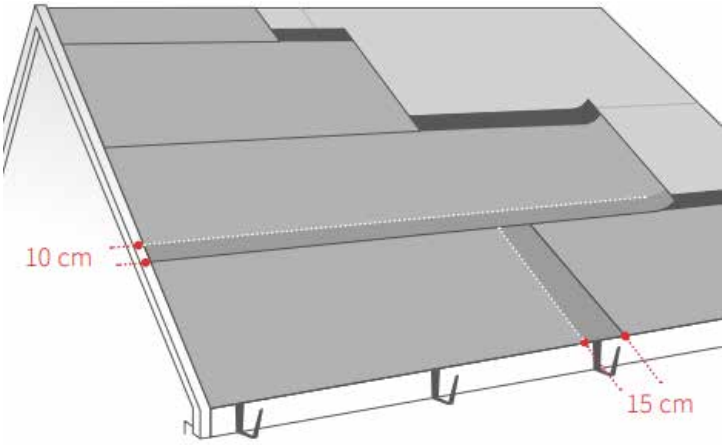
Wir empfehlen die gesamte Dachfläche mit einer Dachbahn einzudecken. Die Nähte müssen hierbei mindestens 10 cm überdecken, die Stöße mindestens 15 cm.

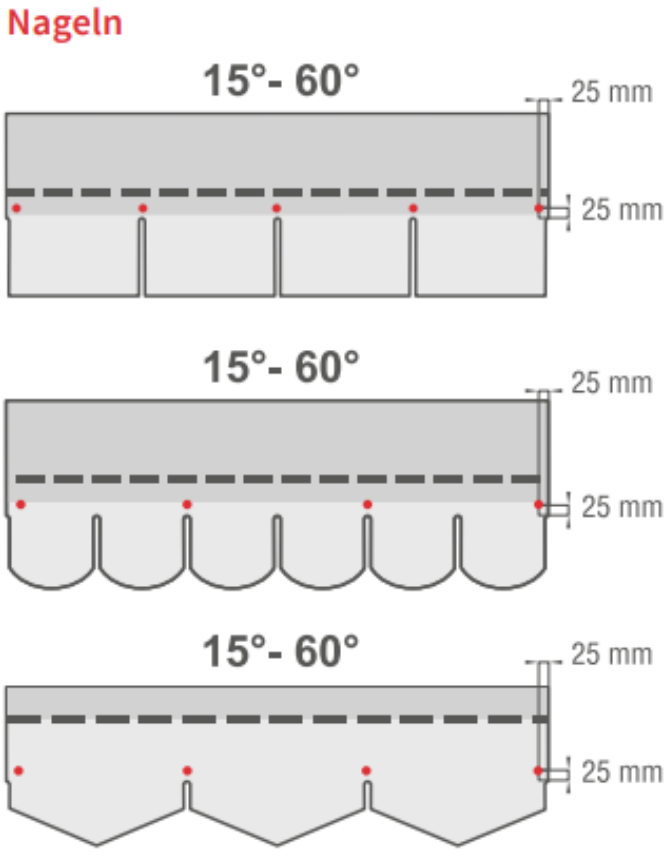
Verwenden Sie hierbei Nägel mit einem Kopfdurchmesser von 10 mm. Befestigen Sie die Vordeckbahnen mit einer ausreichenden Anzahl an Nägeln, damit diese gegen Windsog gesichert sind.

Nageln

Eine richtige Befestigung ist für ein gutes Dach von entscheidender Bedeutung. Schlagen Sie die Nägel gerade ein, so dass die Nägelköpfe bündig liegen, aber nicht in die Schindeloberfläche dringen. Nageln Sie stets 2,5 cm oberhalb des Blatteinschnitts und 2,5 m von jedem Rand entfernt.

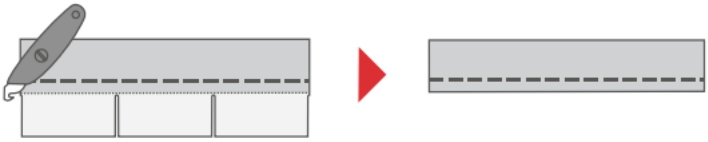
Die korrekte Anordnung und Menge der Nägel für jeden Schindeltyp und jede Dachneigung entnehmen sie bitte der nebenstehenden Abbildung.





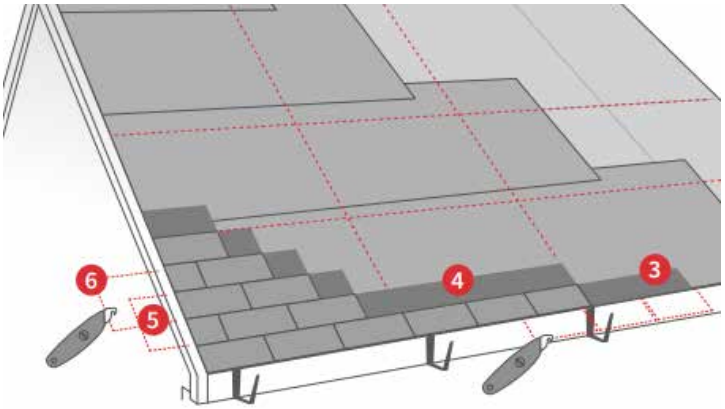
Anfangsreihe

Bereiten Sie die Anfangsreihe (Abb. 10) vor, indem Sie die Schindelzungen bis zum Ende des Blatteinschnittes abschneiden. Kürzen Sie diese Anfangsreihe in der Länge um eine halbe Zunge, damit die Stoßfugen nicht mit denen der ersten Schindelreihe zusammentreffen. Die Anfangsreihe muss die Traufe wie auch den Rand (Giebel) 6 bis 10 mm überragen.



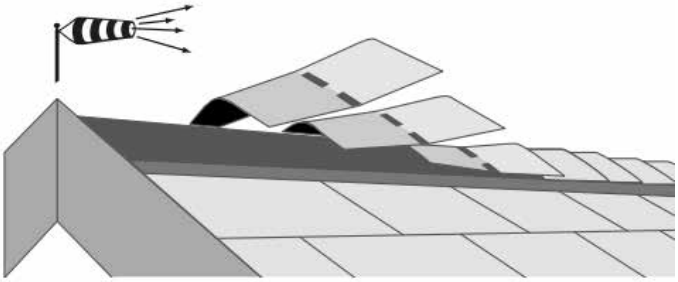
Erste Reihe

Beginnen Sie mit einer vollständigen Schindel, die Sie an Traufe und Seitenrand bündig zur Anfangsreihe verlegen. Nageln Sie wie in der Abbildung gezeigt und fahren Sie mit ganzen Schindeln fort.



Zweite Reihe

Schneiden Sie eine halbe Zunge von einer Schindel ab und beginnen Sie am Seitenrand. Nageln Sie die Schindel so, daß die unteren Enden der Zungen bündig mit der Spitze der Blatteinschnitte der Schindeln der ersten Reihe verlegt werden.



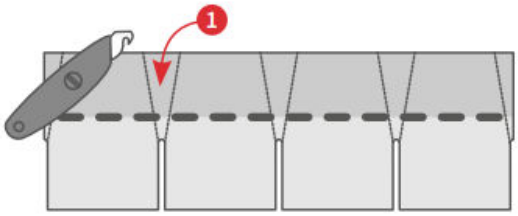
Dritte und folgende Reihen

Beginnen Sie die dritte Reihe mit einer Schindel, bei der eine ganze Zunge abgeschnitten ist. Schneiden Sie bei jeder nächsten Reihe eine weitere halbe Zunge ab.

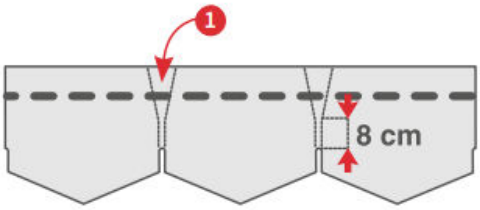
First

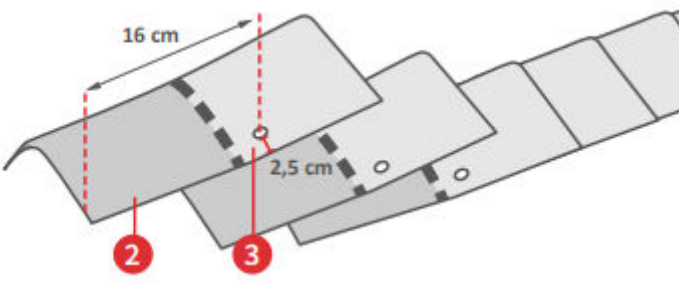
Verlegen Sie die Firstschindeln gegen die allgemeine Windrichtung.

Richten Sie die Schindelstücke so aus, dass die Außenenden den First gleichmäßig überdecken. Schneiden Sie die Rechteck- u. Dreieckschindeln bei den Blatteinschnitten .



Legen Sie immer zwei Firstschindeln übereinander bevor Sie diese über den Grat oder First biegen. In kalten Jahreszeiten sollten Sie die Schindeln immer erwärmen bevor Sie diese biegen. Vernageln Sie die Firststücke 16 cm vom Ende und 2,5 cm von der Außenseite , Überdecken Sie die Schindelblätter hierbei um 14 cm.





Da wir die Carports individuell fertigen, kann es immer zu Abweichnungen kommen. Sollten Sie Fragen zur Montage haben, rufen Sie uns bitte an.